

# Teilnehmer zeigten Fahrkünste

17 Männer und Frauen traten beim Geschicklichkeitsturnier des Automobilsportclubs Ansbach an

WERNSBACH (ab) – Das Geschicklichkeitsturnier des Automobilsportclubs (ASC) Ansbach im Deutschen NAVC fand heuer erstmals auf dem Gelände einer Holzbaufirma im Weihenzteller Gemeindeteil Wernsbach statt. Laut ASC-Pressewartin Barbara Henninger gingen 17 Teilnehmer an den Start.

Zu den Aufgaben gehörten unter anderem rückwärts und vorwärts einparken, durch eine enge Gasse fahren oder punktgenau auf einer Linie anzuhalten. Der Tagessieg ging an Florian Henninger vom ASC Ansbach mit null Fehlerpunkten und einer Laufzeit von zwei Minuten und 22 Sekunden. Martin Meyer (ASC Ansbach) blieb fehlerfrei, war aber acht Sekunden langsamer und musste sich dadurch mit Platz zwei begnügen. Mit einem Fehlerpunkt kam Karl Schopf (ASC Ansbach) auf Platz drei. Beste Frau in dem Turnier wurde Inge Süß.



Mehrere Aufgaben mussten die Teilnehmer bei dem Wettbewerb absolvieren. Eine davon: das Fahren durch eine enge Gasse. F.: Alexander Biernoth

Durchgeführt hatten das Turnier 15 ehrenamtliche Helfer. Sie waren besonders erfreut, dass auch einige Fahrer das erste Mal zu so einem Turnier gekommen waren. Erstmals war auch ein Elektroauto am Start. Die Veranstaltung des ASC Ansbach bildete auch den Abschluss für die Nordbayerische Amateur-Geschick-

lichkeitsturniersaison 2023 im NAVC.

Über seinen ersten Meistertitel in dieser Sparte darf sich 2023 Florian Henninger vom ASC Ansbach freuen. Knapp dahinter auf Platz zwei landete Martin Meyer (ASC Ansbach) vor Erwin Herrmann (MSC Altmühltal).